

## Mitteilung an die Medien

# Reger Andrang beim Aktionstag Notfall

**Wie reanimiert man richtig? Wie funktioniert ein Defibrillator? Was gibt es bei Erste-Hilfe-Maßnahmen zu beachten? Diese und andere Fragen beantworteten die ExpertInnen des Landeskrankenhauses (LKH) Hall und des Bezirkskrankenhauses (BKH) Schwaz beim heutigen „Aktionstag Notfall“. Zahlreiche Interessierte informierten sich, übten das richtige Verhalten und die wichtigsten Handgriffe für Notfallsituationen.**

Am Sportplatz, im Einkaufszentrum, im Büro: Jede/r kann unvermittelt in die erschreckende Situation kommen, dass ein Mensch vor seinen Augen zusammenbricht. Schnelles Handeln der ErsthelferInnen kann dann Leben retten. Die „Notfall-Teams“ des BKH Schwaz und des LKH Hall haben deshalb den „Aktionstag Notfall“ organisiert und die Bevölkerung eingeladen, sich mit dem richtigen Handeln in Notfallsituationen auseinander zu setzen und die wichtigsten Handgriffe gemeinsam mit ExpertInnen zu üben. Die Möglichkeit, mit professioneller Unterstützung an Reanimationspuppen eine Wiederbelebung zu trainieren, nutzten zahlreiche Interessierte in Hall und in Schwaz. Auch die Bedienung der modernen, benutzerfreundlichen Defibrillatoren, die an öffentlichen Orten zur Verfügung stehen, konnte mit Übungsgeräten geprobt werden. „Ziel dieses Aktionstages ist es, Zweifel und Angst abzubauen, damit Menschen in Notsituationen nicht zögern und selbstbewusst Erste Hilfe leisten“, sind sich die Organisatoren einig.

### Training für Laien und Profis

Neben Reanimationspuppen und Übungsdefibrillatoren konnten sich die BesucherInnen in Fachvorträgen zu den Themen Reanimation, Notfälle bei Kindern, Notfallmanagement im Krankenhaus und Alltag bei der Flugrettung informieren. „Uns ist es ein großes Anliegen, dass möglichst viele Menschen mit Reanimationsmaßnahmen vertraut sind. Am Beginn der Rettungskette steht ja selten ein Arzt, sondern oft ein medizinisch nicht ausgebildeter Angehöriger oder Passant“, erklärt Gabriele Kühbacher (Ärztliche Direktorin des LKH Hall). Aber auch für die Profis sind regelmäßige Schulungen wichtig betont Josef Bazzanella (Ärztlicher Direktor des BKH Schwaz): „Nicht nur unser Notfall-Team ist hervorragend geschult, auch alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter üben die Notfallsituationen regelmäßig. Diese Fortbildungen werden von unserem dafür auch speziell ausgebildeten Notfall-Team im Haus durchgeführt. So bleiben alle am neuesten Stand und können höchste Patientensicherheit gewährleisten.“ Der „Aktionstag Notfall“ fand heuer zum ersten Mal statt und entstand in Kooperation zwischen dem LKH Hall und dem BKH Schwaz.

Hall in Tirol und Schwaz, 26.01.2016

## **Besonderer Gast am BKH Schwaz**

Ein ganz besonderer Gast besuchte heute den Aktionstag in Schwaz: Der Vomper Alfons G. erlitt im Mai 2015 während einer Radtour einen Herzstillstand. Ein Ersthelfer begann vor Ort mit der Reanimation, dann wurde er ins BKH Schwaz eingeliefert. Heute sieht man ihm nichts mehr von der schweren Erkrankung an. Den Aktionstag „Notfall“ in Schwaz nahm er zum Anlass, das Krankenhaus zu besuchen. Die Freude war groß, den ehemaligen Patienten so fit und genesen wiederzusehen.

## **FOTOS**

**Fotos Hall:** tirol kliniken/Ainetter (honorarfrei)

**Fotos Schwaz:** BKH Schwaz/Lackner-Pöschl (honorarfrei)

***Bildunterschrift Notfall\_Hall 1, Notfall\_Hall 2:*** Im Foyer des Landeskrankenhauses Hall konnten Interessierte an Reanimationspuppen die Thoraxkompression unter professioneller Anleitung üben.

***Bildunterschrift Notfall\_Schwaz 1:*** Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit am BKH Schwaz, die Wiederbelebungsmaßnahmen zu üben. Auch die Defibrillatoren wurden getestet.

***Bildunterschrift Notfall\_Schwaz 2:*** Auch der ehemalige Patient Alfons G. übte an den Reanimationspuppen beim Aktionstag in Schwaz. Wie wichtig Wiederbelebungsmaßnahmen im Notfall sind hat Alfons G. am eigenen Leib erfahren.

### **Medienkontakt LKH Hall**

Mag. Sylvia Ainetter  
Medienservice LKH Hall i. T.  
Tirol Kliniken GmbH  
Abteilung PR und Kommunikation  
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)50 504 310 60  
Mobil: +43 (0)664 8898 5759  
sylvia.ainetter@tirol-kliniken.at

### **Medienkontakt BKH Schwaz**

Mag. (FH) Teresa Lackner-Pöschl  
Medienservice BKH Schwaz  
Mail: [presse@kh-schwaz.at](mailto:presse@kh-schwaz.at)  
Mobil: +43 (0) 664 8324820